



Feuerwehrkommando Eggenwil
5445 Eggenwil, 23. Oktober 2020

Ein gelungenes Dankeschön

**am Erlebnismittwoch der Feuerwehr Eggenwil vom 12. Oktober 2020
mit der Gewinnerklasse «Flamme» und vielen strahlenden Gesichtern bei
den Schülerinnen und Schülern**

Im vergangenen Jahr wurde das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug (TLF) unserer Feuerwehr durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Wie es bei allen Feuerwehren Tradition ist, musste auch das neue Hauptfahrzeug einen Namen bekommen. Hierzu startete unser Feuerwehrteam einen Namenswettbewerb an der Schule.

Die Verkündung der Gewinner und die Taufe erfolgte am 31. August 2019 im Rahmen des Feuerwehr-Blaulichttags. Die damalige 3./4. Klasse der Primarschule Eggenwil gewann den Wettbewerb und wurde somit Namenspatin für das neue Hauptfahrzeug. Sie schenkte ihm den Namen „Flamme“.



Die Gewinner genossen nun ein Erlebnismittwoch mit dem Feuerwehrteam und natürlich dem neuen TLF.



Am 12. Oktober 2020 war es endlich soweit. Punkt 13.00 Uhr fanden sich die Schüler auf dem Schulgelände ein. Zunächst wurde für die notwendige Sicherheitsausrüstung gesorgt. Jedes Kind erhielt einen eigenen Feuerwehrhelm – selbstverständlich vorab gründlich desinfiziert.

Gemeinsam erkundeten die Kinder die Ausstattung sowie die entsprechende Verwendung der Materialien auf der „Flamme“. Dann wurden drei Teams gebildet, die jeweils einen vorbereiteten Erlebnis-Parcours durchliefen. Dabei wurden sie von sieben Feuerwehrleuten aktiv begleitet und betreut.

Doch bevor es richtig losgehen konnte, sorgten die Teams gemeinsam für die „Einrichtung des Vergnügungsplatzes“. Ein Team übernahm den Anschluss des TLF an den Hydranten, damit für ausreichend Wassernachschub gesorgt war. Andere Teams kümmerten sich um das Ausrollen und Auslegen der Schläuche für die weiteren Stationen.

Dann startete das Vergnügen an den verschiedenen Stationen parallel.



Station 1 – Zielsicher ins Tor

Hier war Geschick und Zielsicherheit gefragt. Mit dem Schnellangriff des TLF musste ein Ball über eine abgesteckte Bahn möglichst rasch ins Tor befördert werden. Was so einfach aussah, brauchte sowohl ein bisschen Köpfchen als auch Kraft.

Station 2 – Feuer löschen

Ausgerüstet mit Brandschutzjacken und Feuerwehrhandschuhen durften die kleinen Löschtrupps in enger Begleitung eines Atemschutz-Soldaten lernen, ein Feuer unter Kontrolle zu bringen und zu löschen.

Während dieser Zeit konnten die übrigen Teammitglieder in sicherem Abstand die Löscharbeiten der anderen beobachten und für den eigenen „Einsatz“ lernen. Nicht selten war zu hören, dass die Kinder völlig überrascht vom Gewicht der Sicherheitskleidung waren, die Ausrüstung aber gleichzeitig auch ein gutes Gefühl für die Übung gab.



Station 3 – Mühe wird süß belohnt



Hier kam die beliebte Schaumkuss-Wurfmaschine zum Einsatz, bei der eindeutig Teamarbeit gefragt war. Die Teams mussten mit einer Handspritze die Brände in den kleinen Fenstern des Objekts löschen. Waren alle „Brandherde“ mit genügend Wasser gefüllt, wurde das jeweilige Löschteam mit dem Abwurf der beliebten Süßigkeit belohnt.

Station 4 – Rettung für den grünen Hasen

Im Keller der Schule erwartete die Teams eine besondere Herausforderung. Drei Kinder der jeweiligen Teams durften als Trupp in ein eigens für Kinder konzipiertes Atemschutzgerät mit Sauerstoffflasche schlüpfen. Die Schutzmasken waren jedoch mattiert, sodass der Eindruck eines verrauchten Raums entstand. Fast „blind“ hatte der kleine Atemschutztrupp dann den Auftrag den grünen Hasen im Keller zu finden und zu retten. Die Trupps wurden bei dieser Aufgabe von zwei Feuerwehrleuten betreut, um im Falle eines Unwohlseins bei einem der Kinder sofort eingreifen zu können.



Station 5 – Die Fahrt mit dem TLF

Für viele Kinder war die Fahrt mit dem TLF sicherlich das Highlight des Nachmittags. Jeweils zwei Kinder durften sich vorne ins TLF setzen und wurden dann eine Runde durch das Dorf gefahren. Aus einer neuen Perspektive konnten sie so hautnah erleben, was es bedeutet, sich mit einem voll befüllten TLF durch den Ort zu bewegen, um zu einem möglichen Schadensplatz zu gelangen.

Zum Abschluss des Nachmittags und zur Kräftigung der aktiven kleinen Gewinner gab es Wurst und Brot. Nach 16 Uhr verliessen die glücklichen „Feuerwehr-Kids“ mit tollen Eindrücken aus dem Erlebnismittag – und zum Teil doch auch recht erschöpft – den Schulhausplatz.

Alles aufgeräumt und parat für den nächsten Einsatz

Das Team der Feuerwehr kümmerte sich im Anschluss um die Reinigung des „Vergnügungsplatzes“ und die Retablierung des TLFs. An dieser Stelle gebührt auch ein grosses Dankeschön den Angehörigen der Feuerwehr, die sich für diesen Nachmittag frei genommen haben, um das Dankeschön für die Gewinner des Namenswettbewerbs als Erlebnis möglich zu machen.